

- 231 -

Im Mittelpunkt dabei stand die weitere Qualifizierung und Vervollkommnung der inoffiziellen Arbeit.

Ausgehend von der politisch-operativen Bedeutung des zu sichernden Bereiches, dem hohen Informationsbedürfnis, der Forcierung der Militärspionage des Feindes, den politisch-operativen Schwerpunkten und den realen Möglichkeiten zur Erhöhung der Effektivität der politisch-operativen Arbeit wurde vom Leiter entschieden, einen hauptamtlichen Führungs-IM zu schaffen.

Für seine Auswahl und für seinen Einsatz wurde vom Leiter festgelegt:

Der Führungs-IM muß in der Lage sein, die Schwerpunkte des Militärverkehrs, wie die Kommandozentralen, die wichtigsten Magistralen und die Be- und Entladebahnhöfe mit den zu übergebenden IM/GMS zuverlässig abzusichern.

In den Mittelpunkt der operativen Aufgabenstellung für den Führungs-IM muß die operative Personenaufklärung und -kontrolle, die Feststellung von Personen, die auffälliges Interesse an Militärtransporten zeigen, die Sicherung der Geheimnisträger und der geheimzuhaltenden Unterlagen sowie die Aufdeckung und Beseitigung begünstigender Umstände und Bedingungen für eine feindliche Tätigkeit stehen.

Damit wurden die für diesen Bereich linienspezifischen Probleme erfaßt.

Ausschlaggebend für die Zusammensetzung der IM/GMS sind die politisch-operativen Schwerpunkte und die zu lösenden Aufgaben. Es sind sowohl IM/GMS aus dem Arbeits- als auch Wohn- und Freizeitbereich auszuwählen, die die entsprechenden Informationen erarbeiten können.

Neben den grundlegenden Anforderungen an Führungs-IM muß dieser Kandidat vor allem über exakte Kenntnisse auf dem Gebiet des Militärverkehrs der Deutschen Reichsbahn verfügen. Er muß äußerst zuverlässig und verschwiegen sein, da die ihm zugänglichen Informationen einen hohen Geheimhaltungsgrad besitzen.

Unter diesen Aspekten erfolgte die Auswahl eines geeigneten Kadern aus dem leitenden Personal der Deutschen Reichsbahn, die Schaffung eines Scheinarbeitsverhältnisses mit Hilfe und Unterstützung der Hauptabteilung XIX und die Vorbereitung des Kandidaten auf seinen späteren Einsatz.